Recyclist EFZ
Recyclistin EFZ

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 18
Verkehr, Logistik, Sicherheit

Tätigkeiten

Recyclisten und Recyclistinnen sorgen dafür, dass Wertstoffe wieder in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden können. Sie kümmern sich um die Sortierung, Aufbereitung und Lagerung von wiederverwendbaren Materialien und Stoffen wie Glas, Metallen, Holz, Karton, Textilien, Reifen, Chemikalien und elektronischen Geräten. Nicht verwertbare oder gefährliche Abfälle werden zu kontrollierten Entsorgungsanlagen transportiert. Die Berufsleute tragen so zur Erhaltung der Umweltqualität bei.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Annahme
- Wertstoffe von anderen Abfällen unterscheiden, umweltschädliche Stoffe identifizieren und geeignetes Trennungs- und Aufbereitungsverfahren festlegen
- Lieferungen erfassen, Wiege- und Lieferscheine ausstellen, Gebühren einkassieren
- Kosten der Arbeit im Vergleich zum Wert des Endprodukts abschätzen

Sortierung (Triage)
- Qualität des Materials mit blossem Auge, mithilfe von Maschinen oder chemischen Verfahren bestimmen
- sauberes und schmutziges Material trennen
- Fremd- und Schadstoffe entfernen und fachgerecht entsorgen
- dabei stets die Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutzvorschriften einhalten

Aufbereitung
- Material trennen, schneiden, reinigen und pressen
- dabei mechanische, hydraulische und elektrische Geräte wie Trennscheiben oder Schneidbrenner verwenden
- in grossen Materialaufbereitungsanalgen: Schredder, hydraulische Schneidgeräte und Pressmaschinen bedienen
- zerkleinerte Wertstoffe mit Siebtrommeln oder Magnetanlagen vom Rest trennen
- Maschinen und Geräte warten und einfache Reparaturen durchführen

Lagerung
- Materialien je nach Eigenschaften in Fässern, Boxen, Mulden oder Containern lagern
- Materialbestand bestimmen und kontrollieren
- Umladen von Material innerhalb des Betriebs organisieren

Verladung
- Materialien mit verschiedenen Maschinen umladen und transportieren, zum Beispiel mit Hebe- und Greifvorrichtungen, Gabelhubstaplern, Förderbändern oder Kranen
- Lastwagen, Züge und andere Fahrzeuge beladen

Ausbildung

Dauer
3 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis
In einem Recyclingbetrieb

Schulische Bildung
1-2 Tage an der Berufsfachschule im Bildungszentrum Limmattal ZH

Lerninhalte
- Entgegennehmen von Wertstoffen
- Sortieren, Aufbereiten und Lagern von Wertstoffen
- Bewirtschaften und Verladen von Wertstoffen
- Schützen der Gesundheit und Gewährleisten der Arbeitssicherheit
- Optimieren von Qualität, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

Überbetriebliche Kurse
Praktisches Erlernen, Vertiefen und Üben beruflicher Grundlagen, 17 Tage während 3 Jahren.

Berufsmaturität
Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss
Recyclist/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung
- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen
- Interesse für Umweltschutz
- Freude am Umgang mit Maschinen
- technisches Verständnis
- sorgfältige Arbeitsweise
- Dienstleistungsbewusstsein
- Schwindelfreiheit
- Freude an der Arbeit im Freien und Wetterfestigkeit
- robuste Gesundheit

Weiterbildung

Kurse
Angebote von Berufsfach- und Fachschulen, der OdA Abfall- und Rohstoffwirtschaft, der Schweizerischen Ausbildungsstätte für Natur- und Umweltschutz (sanu future learning ag) sowie vom Verband Stahl-, Metall- und Papier-Recycling Schweiz (VSMR)

Berufsprüfung (BP)
Mit eidg. Fachausweis, zum Beispiel:

- Disponent/in Transport und Logistik
- Fachmann/-frau Entsorgungsanlagen
- Heizwerkführer/in
- Logistikfachmann/-frau
- Logistiker/in
- Natur- und Umweltfachmann/-frau
- Rohstoffaufbereiter/in
- Umweltberater/in

Höhere Fachprüfung (HFP)
Z. B. dipl. Logistikleiter/in, dipl. Supply Chain Manager/in oder dipl. Logistiker/in

Höhere Fachschule
Z. B. dipl. Prozesstechniker/in HF

Fachhochschule
Z. B. Bachelor of Science (FH) in Umweltingenieurwesen oder in Energie- und Umwelttechnik oder Bachelor of Science in Life Sciences (FH), Studienrichtung Umwelttechnologie. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Recyclisten und Recyclistinnen arbeiten allein oder in kleinen Teams in Betrieben, die auf die Wiederaufbereitung bestimmter Materialien spezialisiert sind, z. B. auf Eisen und Nichteisenmetalle, biologische Rohstoffe wie Papier oder Holz, auf Kunststoffe, Textilien, mineralische Rohstoffe wie Bauschutt, Beton oder Glas oder auf elektronische Geräte. Sie können ausserdem in Mehrzweckbetrieben tätig sein, die alle Arten von Abfällen aufbereiten. Recyclisten arbeiten mit verschiedenen Maschinen und die Arbeitsumgebung ist teilweise laut. Sie tragen eine Schutzausrüstung mit Sicherheitsschuhen, Handschuhen und einem Helm. Die Berufsleute arbeiten in grossen Hallen oder im Freien bei jedem Wetter. Manchmal gehen Recyclistinnen auch zu Kunden, um Abfälle abzuholen. Ihre Arbeitszeiten sind regelmässig, können aber je nach Jahreszeit variieren.

Die Recyclingbranche wächst schnell und bietet gute Chancen, Arbeit zu finden. Mit etwas Erfahrung können Recyclisten verantwortungsvolle Positionen übernehmen, z. B. als Teamleiterin oder als Leiter einer Abfalldeponie in einer Gemeinde oder einem Unternehmen.

Weitere Informationen

R-Suisse
8400 Winterthur
recyclist.ch/

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Logistiker/in EFZ	18 / 0.617.2.0
Logistiker/in EBA	18 / 0.617.8.0

© 2024 berufsberatung.ch, SDBB, Bern
SDBB Vertrieb, vertrieb@sdbb.ch, www.shop.sdbb.ch